

Top News von heute

Novartis stärkt Herz-Kreislauf-Pipeline mit Anthos-Zukauf

Novartis kauft das US-Unternehmen Anthos Therapeutics für knapp eine Milliarde Dollar. Potenzielle zusätzliche Zahlungen von bis zu 2,15 Milliarden Dollar könnten bei Erreichen bestimmter regulatorischer und umsatzbezogener Meilensteine noch fließen. Mit dem Zukauf erhält Novartis Zugriff auf Abelacimab, ein Medikament in der Spätphase der Entwicklung zur Prävention von Schlaganfällen und systemischen Embolien bei Patienten mit Vorhofflimmern.

AMS Osram mit weniger Umsatz im Schlussquartal 2024

Der Halbleiterhersteller AMS Osram hat im vierten Quartal etwas weniger umgesetzt, konnte aber den Verlust eingrenzen. Unterm Strich verblieb ein bereinigter Reingewinn von 3 Millionen Euro, nach einem Verlust von 16 Millionen im Vorjahresquartal. Mit seinen Zahlen hat das Unternehmen die eigenen Erwartungen erfüllt. Im laufenden Startquartal rechnet AMS Osram erneut mit einer gedämpften Nachfrage nach seinen Halbleiterprodukten. Auch die Nachfrage aus dem Industrie- und Medizinmarkt bleibe gedämpft.

Also tritt mit Cloud-Geschäft in den US-Markt ein

Der IT-Grosshändler Also setzt seine internationale Wachstumsstrategie fort und expandiert in die USA. So hat das Innerschweizer Unternehmen in Übersee eine auf das Cloud-Geschäft fokussierte Tochtergesellschaft gegründet. Die neue US-Tochter Also Cloud US konzentriert sich auf Cloud-Migrationen, Cybersicherheit und die Einführung von KI-Lösungen. Wie schon in Grossbritannien wird Also mit einem PaaS (Platform as a Service)-Partner zusammenarbeiten.

SGS steigert Umsatz und Profitabilität

Der Warenprüfkonzern SGS hat 2024 mehr Umsatz erzielt und die Profitabilität gesteigert. Es blieb ein um 5,1 Prozent höherer Reingewinn von 581 Millionen Franken. Die Dividende soll wie im Vorjahr 3,20 Franken pro Aktie betragen. Damit lagen die Ergebnisse in etwa im Rahmen der Erwartungen. Beim Umsatz und beim organischen Wachstum wurden sie zwar leicht verfehlt, beim bereinigten EBIT und der entsprechenden Marge aber leicht übertroffen.

Tui legt zum Winterstart zu

Der weltgrösste Reisekonzern Tui ist mit klaren Zuwächsen in die Wintersaison gestartet. Im ersten Geschäftsquartal bis Ende Dezember zählte der Konzern 3,7 Millionen Kunden und damit 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Für den Rest des Jahres zeichnen sich bisher geringere Steigerungen ab: Sowohl für den gesamten Winter als auch für die Sommersaison registrierte Tui bisher 2 Prozent mehr Buchungen als im Vorjahr. Die Preise zogen um 4 Prozent an.

Ceconomy steigert Umsatz und operativen Gewinn deutlich

Die Mediamarkt- und Saturn-Mutter Ceconomy hat dank eines Sparkurses einen Sprung beim operativen Gewinn hingelegt. Das Unternehmen steigerte den Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) der drei Monate bis Ende Dezember im Vergleich zum Vorjahr um fast 13 Prozent auf 279 Millionen Euro. So viel hatten Analysten in etwa erwartet.

Aktienmärkte

08:15 Uhr

| | | |
|--------------|-----------|--------|
| SMI | 12'627.84 | +0.27% |
| SPI | 16'767.21 | +0.34% |
| SLI | 2'077.26 | +0.29% |
| DAX | 21'911.74 | +0.57% |
| FTSE100 | 8'767.80 | +0.77% |
| EuroStoxx 50 | 5'358.30 | +0.62% |
| Dow Jones | 44'470.41 | +0.38% |
| S&P 500 | 6'066.44 | +0.67% |
| Nasdaq 100 | 21'756.73 | +1.24% |
| Nikkei 225 | 38'801.17 | +0.04% |
| Hang Seng | 21'398.27 | -0.57% |
| S&P ASX 200 | 8'484.00 | +0.01% |

Devisen

| | | |
|---------|--------|--------|
| EUR-CHF | 0.9396 | +0.03% |
| USD-CHF | 0.9119 | +0.07% |
| GBP-CHF | 1.1258 | -0.13% |
| EUR-USD | 1.0301 | -0.03% |

Rohstoffe

| | | |
|--------------------|----------|--------|
| Rohöl (Barrel WTI) | 72.63 | +0.43% |
| Gold (Unze) | 2'917.48 | +0.35% |
| Silber (Unze) | 31.87 | -0.69% |

Kontakt

Tel. Börsenhandel: +41 71 747 95 31
 Fax. Börsenhandel: +41 71 747 95 39
 info@alpharheintalbank.ch
 www.alpharheintalbank.ch

Marktberichte

SCHWEIZ: Trump-Zölle verlieren ihren Schrecken

Der Schweizer Aktienmarkt ist mit etwas festeren Notierungen in die neue Woche gestartet. Von einem Schock nach der Ankündigung neuer US-Zölle konnte am Montag keine Rede sein. Der Leitindex SMI schloss 0,27 Prozent fester bei 12'627,84 Punkten. Die SGS-Papiere verteuerten sich am Vortag der Ergebnispublikation um deutliche 2,3 Prozent. Der Warenprüfkonzern profitierte also von Vorschlusslorbeeren. Diese wurden dem Liftherstellerwert Schindler (+0,7%), den Aktien des Nahrungsmittelriesen Nestlé und des Telekomkonzerns Swisscom (je -0,2%) nur teilweise oder

nicht zuteil. Die genannten Firmen werden im weiteren Wochenverlauf ihre Zahlen präsentieren. Im Schlepptau einer freundlichen US-Techbörse Nasdaq wurden im späten Handel insbesondere die Aktien von VAT (+1,7%) und ABB (+0,8%) nachgefragt. Zu den Gewinnern zählten zudem die Papiere des Vermögensverwalters Partners Group (+1,5%) oder des Lebensversicherers Swiss Life (+1,2%). Auf der anderen Seite fielen Givaudan um 0,6 Prozent zurück. Auch andere defensive Papiere wie Straumann (-1,0%) oder Lindt&Sprüngli (-0,4%) wurden verkauft.

EUROPA: Anleger ignorieren Zollandrohungen

Europas wichtigste Aktienmärkte haben sich am Montag beeindruckt von den nächsten Zollankündigungen durch den neuen US-Präsidenten gezeigt. Am Sonntag hatte Donald Trump Zölle in Höhe von 25 Prozent auf Einfuhren von Stahl und Aluminium angekündigt. Der EuroStoxx 50, der Leitindex der Euroregion, legte um 0,62 Prozent auf 5'358,30 Punkte zu. BP sprangen auf den höchsten Stand seit Juli 2024 und gewannen letztlich 7,4 Prozent. Der US-Hedgefonds Elliott Management hat Kreisen zufolge den

britischen Ölkonzern ins Visier genommen. Nokia stand mit einem Wechsel an der Führungsspitze im Blick. Das Papier gewann 0,7 Prozent. Pekka Lundmark wird Ende März als Konzernchef des Telekomaurüsters zurücktreten. Die Nachfolge ist geklärt: Der Intel-Manager Justin Hotard wird ab Anfang April übernehmen. Die Papiere des Technologiekonzerns Schneider Electric gehörten mit einem Kursplus von 2,2 Prozent zu den Top-Werten im EuroStoxx 50. Sie profitierten von guten Zahlen von Rockwell Automation.

USA: Dow startet Erholungsversuch

Nach dem jüngsten Rückschlag ist die Wall Street mit moderaten Gewinnen in die neue Börsenwoche gestartet. Trotz neuer Zollankündigungen durch Donald Trump blieben die Anleger vorerst gelassen. Der Dow Jones Industrial schloss am Montag mit einem Plus von 0,38 Prozent bei 44'470,41 Punkten. Unter den Einzelwerten richtete sich das Anlegerinteresse auf die Profiteure der neuen US-Zollankündigungen. Die Aktien des Aluminiumherstellers Alcoa legten um 2,2 Prozent zu. Die Papiere von Nucor stiegen

um 5,6 Prozent und jene von Cleveland-Cliffs gewannen knapp 18 Prozent. Für McDonald's ging es als Spitzenreiter im Dow um 4,8 Prozent nach oben. Der Umsatz der Fastfood-Kette übertraf im vierten Quartal die durchschnittliche Analystenschätzung. Das operative Ergebnis legte um 2 Prozent zu. Die Aktien von Springworks Therapeutics reagierten mit einem Kurssprung von 34 Prozent auf Übernahmespekulationen. Am Abend bestätigte Merck KGaA fortgeschrittene Übernahmegespräche mit dem US-Krebspezialisten.

Wichtige Termine

| | | | | |
|------------|-------|----|---------------------------------|--------------|
| 11.02.2025 | 08:00 | CH | EFV/SNB: Eidgenössische Anleihe | Ankündigung |
| 11.02.2025 | 12:00 | US | DuPont | Q4-Zahlen |
| 11.02.2025 | 12:55 | US | Coca-Cola | Q4-Zahlen |
| 12.02.2025 | 06:30 | CH | Schindler | Jahreszahlen |
| 12.02.2025 | 08:30 | JP | Softbank | Q3-Zahlen |
| 12.02.2025 | 11:00 | CH | EFV/SNB: Eidgenössische Anleihe | Ergebnis |

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.